

Pressemitteilung

Flughafen München bezieht Offshore-Windstrom von RWE

- **Zehnjähriger Stromliefervertrag für Grünstrom aus Windpark Nordseecluster A**
- **PPA hilft dem Flughafen München, jährlich ca. 13.000 Tonnen CO₂ einzusparen**

Essen, 10. März 2026

Der Flughafen München und der Energieerzeuger RWE haben im Februar 2026 einen Stromliefervertrag (Power Purchase Agreement, PPA) unterzeichnet. Der PPA hat eine Laufzeit von zehn Jahren und sichert dem Airport zu, dass aus einem neuen Windpark in der Nordsee jährlich vierzig Gigawattstunden Strom, also 40 Millionen Kilowattstunden, geliefert werden. Die Energiemenge würde ausreichen, um geschätzt 12.000 Haushalte pro Jahr mit grünem Strom zu versorgen.

Den Strom liefert der RWE-Offshore-Windpark Nordseecluster A. Er liegt rund 50 Kilometer nördlich der Insel Juist und befindet sich derzeit im Bau. Er verfügt über eine Gesamtkapazität von 660 Megawatt und soll Anfang 2027 in Betrieb gehen.

Durch die Vereinbarung der beiden Unternehmen wird sichergestellt, dass die für die Infrastruktur des Flughafens, beispielsweise für Gebäude oder Vorfelder, benötigten Grünstrommengen von dem Windpark geliefert werden. Dies ist ein wesentlicher Baustein, mit dem der Flughafen München konsequent seine Nachhaltigkeitsstrategie „NetZero 2035“ weiterverfolgt. Der PPA verschafft dem Airport Planungssicherheit für die kommenden Jahre und unterstützt die Ausbaupläne für regenerative Stromerzeugung in Deutschland.

Dr. Jan-Henrik Andersson, CCO und CSO der Flughafen München GmbH: „Der zusätzliche Grünstrom leistet einen wesentlichen Beitrag zur eigenen Energieversorgung, gleichzeitig wird er durch die Einsparung von ca. 13.000 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr wesentlich zur Erreichung der flughafeninternen Klimaziele beitragen.“

Ulf Kerstin, Chief Commercial Officer bei RWE Supply & Trading: „Stromlieferverträge wie dieser mit dem Flughafen München sind für uns ein wichtiger Schritt, um die Dekarbonisierung in Deutschland zu beschleunigen und gleichzeitig die Versorgung langfristig sicherzustellen. Mit großangelegten Offshore-Projekten wie dem Nordseecluster können wir zuverlässig mehr CO₂-freien Strom ins Netz bringen und damit den Aufbau eines stabilen und zukunftsfähigen Energiesystems unterstützen.“

**Bei Rückfragen:**

Regina Wolter
Pressestelle
RWE Supply & Trading GmbH
T +49 201 5179-5024
M +49 152 06855300
E regina.wolter@rwe.com

Weitere Informationen zum Nordseecluster Offshore-Projekt finden sich [hier](#).

Bilder für Medienzwecke sind verfügbar in der [RWE Mediathek](#) (Bildrechte: RWE).

RWE Supply & Trading GmbH

Die RWE Supply & Trading ist die Schnittstelle zwischen RWE und den Energiemärkten in aller Welt. Über 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus rund 90 verschiedenen Nationen handeln mit Strom, Gas, Rohstoffen und CO₂-Emissionszertifikaten. Mit präzisen Marktanalysen und hoher Kundenorientierung schaffen sie innovative Energieversorgungslösungen sowie Konzepte für das Risikomanagement von Industrieunternehmen. Das Handelsunternehmen sorgt zudem für die kommerzielle Optimierung beim Einsatz der RWE-Kraftwerke und vermarktet den Strom von RWE. Hinzu kommen die unter dem Dach der RWE Supply & Trading angesiedelten, rechtlich unabhängigen RWE Gasspeichergesellschaften in Deutschland.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.